

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet.

Ich bitte um Vortrag der Registrande.

(Nr. 747.) Druckexemplare einer Petition des Bürger-
schullehrers Wittig, Vorsitzenden eines Eisenbahnkomitees
in Dschag, um Erbauung einer Eisenbahn Dschag-Cavertitz-
Landesgrenze zum Anschlusse an eine geplante Bahn
Wohlau-Lorgau.

Präsident: Zu verteilen.

(Nr. 748.) Anzeige der Beschwerde- und Petitions-
Deputation über die für unzulässig erklärte Petition des
Schneidermeisters August Schulze in Großenhain, Wieder-
aufnahme eines Strafverfahrens betr.

Präsident: Es bewendet bei der gedruckt verteilten
Anzeige.

(Nr. 749.) Antrag zum mündlichen Berichte der
Finanz-Deputation A über das Königl. Dekret Nr. 40,
einen zwischen dem Staatsfiskus und der Stadtgemeinde
Annaberg über die Veräußerung justizfiskalischer Grund-
stücke in Annaberg abgeschlossenen Vertrag betr.

Präsident: Zur Schlußberatung auf eine Tages-
ordnung.

(Nr. 750.) Bericht der Finanz-Deputation A über
Kap. 20 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1904/05,
direkte Steuern betr.

Präsident: Steht zur Schlußberatung auf der
heutigen Tagesordnung.

(Nr. 751.) Desgleichen über Kap. 70 des ordent-
lichen Staatshaushalts-Etats für 1904/05, Landesanstalten
betr., sowie über Tit. 7 und 8 des außerordentlichen
Staatshaushalts-Etats für dieselbe Finanzperiode, Er-
richtung einer Erziehungsanstalt für blinde und schwach-
sinnige Zöglinge in Chemnitz (letzte Rate) und Erweiterungs-
bauten auf dem für das Krankenstift Zwickau angekauften
Areal (Nachpostulat) betr.

Präsident: Steht ebenfalls auf der heutigen Tages-
ordnung zur Schlußberatung.

(Nr. 752.) Danktelegramm der Stadt Weissenberg,
den Kammerbeschluß auf die Petition um Errichtung eines
Amtsgerichts daselbst betr.

Präsident: Das Telegramm ist zu den Akten zu
nehmen.

(Nr. 753.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über
Kap. 77, ausschließlich des Tit. 7a, des ordentlichen Staats-
haushalts-Etats für 1904/05, Bergakademie zu Freiberg
betr., sowie über eine hierauf bezügliche Petition.

(Nr. 754.) Desgleichen über die zu Kap. 79 Tit. 19
des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1904/05,
Straßen- und Brückenbauten betr., eingegangenen Petitionen.

(Nr. 755.) Desgleichen über Kap. 8, 9, 11, 12, 13
und 15 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für
1904/05, ausschließlich der Tit. 3a von Kap. 9, 4a von
Kap. 11, 3a von Kap. 12 und 3a von Kap. 13, Porzellan-
manufaktur, Berg-, Hütten- und Münz-Etat betr., und
über hierauf bezügliche Petitionen.

(Nr. 756.) Desgleichen über Kap. 10 des ordent-
lichen Staatshaushalts-Etats für 1904/05, Braunkohlen-
werk Leipzig betr., und über die hierzu eingegangenen
Petitionen.

Präsident: Die Protokollextrakte unter den Re-
gistrandennummern 753 bis mit 756 sind zu den Akten
zu nehmen.

(Nr. 757.) Desgleichen über die wegen Erbauung
von Eisenbahnen und Errichtung von Haltestellen zc.
eingegangenen Petitionen.

Präsident: An die Finanz-Deputation B zur Aus-
fertigung der Ständischen Schrift abzugeben.

(Nr. 758.) Desgleichen über das Königl. Dekret
Nr. 21, den Bericht über die Verwaltung der Landes-
Brandversicherungsanstalt in den Jahren 1901 und
1902 betr.

Präsident: An die Rechenschafts-Deputation zur
Ausfertigung der Ständischen Schrift.

(Nr. 759.) Desgleichen über Kap. 36a, ausschließlich
Tit. 3a, des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für
1904/05, Oberverwaltungsgericht betr.

Präsident: Zu den Akten.

(Nr. 760.) Desgleichen über die Petition des
Sächsischen Landesverbandes gegen den Mißbrauch geistiger
Getränke und Genossen um Einsetzung einer Landes-
kommission zur Bekämpfung der Trunksucht, sowie wegen
staatlicher Unterstützung seiner Trinkerheilanstalten.

Präsident: Zur Ausfertigung der Ständischen Schrift
an die Beschwerde- und Petitions-Deputation.

(Nr. 761.) Desgleichen über die Petition der Barbier-
und Friseur-Innung zu Dresden und der Friseur-Innung
zu Dresden, die Handhabung der Bestimmungen über die
Sonntagsruhe im Gewerbebetriebe betr.

Präsident: Zu den Akten zu nehmen.

(Nr. 762.) Desgleichen über die Petition des Oskar
Adolf Engert in Bärenstein bei Annaberg, Erhöhung der
ihm von der Militärbehörde gewährten Pension bez. seiner
Bezüge auf Grund des Haftpflichtgesetzes betr.

Präsident: Ebenfalls zu den Akten zu nehmen.

Für die heutige Sitzung haben sich dringender
Berufsgeschäfte halber die Herren Vizepräsident Opitz
und Abg. Kluge entschuldigen lassen. Wegen Austritts